

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

April 2010
9. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titelseite u. Vorwort:
Klaus Metzger-Beck

Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: Schedel Druck Media GmbH
Wülfershausen

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannes, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 8. April 2010

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel. 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

Die Monatssammlung
April ist bestimmt für
die eigene Gemeinde

www.derbücherprofi.de

B+B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbücherprofi.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen

Heinz Schubert
Malermeister

- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Vorwort

Aus dem Dunkeln ins Helle



Frühmorgens um 5.00 Uhr im Dunkel des Gutshofes. Eine Gruppe von Menschen trifft sich dort, man steht im Kreis, spürt die Kälte des Morgens und sicherlich auch etwas die Schläfrigkeit im Körper. Fackeln werden entzündet. In die Stille hinein ein Gruß, Worte, ein Lied. So gehen wir los, von Gut Deutschhof nach St. Lukas, in die Dunkelheit hinein, dem Morgen entgegen.

Wir kommen aus dem Dunkel der Nacht und gehen dem Morgen und dem Licht entgegen. Es ist nicht der gleiche Gang, den die Frauen am Ostermorgen gingen. Auch sie wussten, dass ein Morgen kommt, aber sie waren voller Trauer und in Sorge um das, was sie an diesem Tag verrichten mussten. Sie wollten dem toten Jesus den letzten Dienst, die Versorgung seines Leichnams, leisten. In Ihnen steckte tiefste Trauer.

Wenn wir in den Ostermorgen den Weg gehen, dann können wir nicht anders, als es mit Hoffnung zu tun. Für uns verbindet sich untrennbar das Wissen, dass mit der Dunkelheit auch die Schwärze des Todes verschwindet.

Das Kreuz und der Tod können für uns nur von Ostern her gesehen werden. Aber dennoch bleibt es dabei: Kreuz und Tod werden nicht aufgehoben. Der Tod bleibt Tod; die Nacht bleibt Nacht. Wir können uns am Karfreitag nicht schon „frohe Ostern“ wünschen. Dazu muss der Ostermorgen kommen und mit ihm der Jubel: „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Und dann wünschen wir uns von Herzen und tiefer Freude: „Frohe Ostern!“

Ihr

Christian v. Rotenhan

Ostern - der Aufstand gegen den Tod!

*Ostern kann man eigentlich
nicht erklären – Ostern muss
man feiern!
Und zwar mit allen Sinnen!*

Am Beginn der Karwoche (Kar = Klage) steht der Palmsonntag, der an den fröhlichen Einzug Jesu in Jerusalem erinnert – für uns Evangelische der klassische Konfirmationstag. In katholischen Kirchen werden im Gottesdienst Palmwedel gesegnet und nach Hause getragen.

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag (der von „greinen“ = weinen kommt) steht trotz seines Namens auch noch im Zeichen der Freude. An diesem Abend feiern wir die Einsetzung des heiligen Abendmahles – doch Judas, der Verräter mit dem Beutel, sitzt schon mit am Tisch...

Karfreitag

Der Karfreitag ist zwar nicht der höchste evangelische Feiertag – der ist immer noch das Osterfest! Aber er ist doch einer unserer wichtigsten Feiertage (und auch ein Fasttag!). Die Todesstunde um 15 Uhr wird oft mit einer stillen Andacht begangen, bei der die Glocken und die Orgel schweigen – die Glocken (zumindest die katholischen)

sind „nach Rom geflogen“ und werden erst am Sonntagmorgen zurückkehren. Nach der Andacht wird der Altar abgeräumt und das Kreuz verhüllt – es herrscht Grabesruhe.

Osternacht

Am Samstag gegen Mitternacht wird es in vielen Kirchen schon wieder lebendig: die Osternacht wird durchwacht bis zur Auferstehungsfeier, oder es finden bereits die ersten Osternachtsfeiern statt. Wenn der Morgen dämmt, werden Osterfeuer entzündet, das Licht der Welt bricht aus dem Grab, die Osterkerzen werden daran entzündet und in die dunkle, stille Kirche getragen, die Minuten später erfüllt ist von Kerzenlicht und Osterjubiläum: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! In der Osternacht wird seit alters her getauft, das Abendmahl wird gefeiert und mündet oft in ein üppiges Osterfrühstück, bei dem natürlich die Eier, Zeichen des Lebens, nicht fehlen dürfen. Ebenso wenig das Osterbrot, eine Köstlichkeit besonders für alle, die sich sieben Wochen lang alle süßen Genüsse

versagt haben...jetzt darf geschlemmt werden!

Ostersonntag

In Schweinfurt ist es eine schöne Sitte, um 7 Uhr auf dem Friedhof die Auferstehung Christi zu feiern. Inmitten der Gräber wird das Osterevangelium gelesen, und der Posaunenchor nimmt die Posaunen des Jüngsten Tages vorweg, die die Toten aus ihren Gräbern erwecken werden zum Jüngsten Gericht – eine bewegende Feier!

Der Ostersonntag steht ganz im Zeichen des Osterjubels, des Sieges Gottes über Tod und Teufel –

Ostermontag

der Ostermontag fragt nach unserem persönlichen Glauben! In manchen Gemeinden hat sich am Ostermontag der „Emmausweg“ von Kirche zu Kirche etabliert: Zusammen mit den traurigen, zweifelnden Jüngern wird der Weg nach „Emmaus“ mitgegangen. In Schweinfurt gibt es so einen Weg von St. Salvatore nach St. Johannis, Beginn 10 Uhr.

Groß und Klein sind eingeladen zu den Gottesdiensten und Andachten an den Feiertagen!

*Ihre Kirchengemeinden
wünschen Ihnen allen
ein fröhliches, festliches,
gesegnetes Ostern!*

*Pfrin. Elke Münster,
St. Johannis.*

Neues aus der Dekanatspartnerschaft mit Brasilien:

Fünfköpfige Delegation kommt im Mai nach Schweinfurt

„Unsere – gemeinsamen lutherischen – Wurzeln“ ist das Motto des neuen Begegnungsprogramms im Dekanat. Fünf Frauen aus den vier Rio-Partnergemeinden und der Creche Bom Samaritano, darunter Pfarrerin Margarete Engelbrecht und die Leiterin der Kindertagesstätte Vilma Petsch, kommen vom 8. bis 29. Mai 2010 zu uns. Unsere Partnerschaftsbeauftragten bereiten ein Programm vor, bei dem die Gäste Martin Luther auf der Spur sind. Nach einem Blick in die Reformationsgeschichte in Erfurt und Eisenach geht's ins Hier und Jetzt: Der Ökumenische Kirchentag in München bietet eine ganz aktuelle kirchliche Zeitanzeige in unserer Gesellschaft. Die Gruppe ist kirchentagsgemäß untergebracht im Massenquartier der Christuskirche.

Eingewoben ins Begegnungsprogramm ist die Frage, wie Luthers reformatorische Kraft heute noch wirkt. Wie gehen wir als evangelisch – lutherische Kirche mit den einheimischen und weltweiten Ungerechtigkeiten um? Dazu gibt es am Montag, den 17. Mai einen Abend mit Pfr. Schumacher in Niederwerrn. Wir sind gespannt darauf, in der Begegnung mit den Gästen Luthers brasilianische Seite

zu entdecken!

Am Freitag, den 21. Mai um 18:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, beim Empfang des Dekanats im Martin-Luther-Haus von St. Johannis die Gäste kennen zu lernen!

Am Pfingstsamstag fährt die Delegation mit den Partnerschaftsbeauftragten nach Neuendettelsau zum Centrum „Mission EineWelt“, um das gemeinsame Programm zu vertiefen und zu reflektieren.

Die Gäste feiern verschiedene Gottesdienste mit, z.B. am Pfingstsonntag um 9:30 Uhr in der St. Johanniskirche und am Pfingstmontag um 10:30 Uhr in St. Josef beim Ökumenischen Gottesdienst der Gemeinden von Oberndorf und Bergl.

Weitere Programmpunkte

sind Diakonie, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt und für die Bildung die Kerschensteinerschule und die Fachakademie für Sozialpädagogik. Zum Abschluss schauen wir auf unseren 23-jährigen Partnerschaftsweg und legen neue Ziele für die Zukunft fest. Lassen Sie sich einladen, der Gruppe zu begegnen und ein Stück Brasilien hier in unserer Kugellagerstadt zu erleben!

Nähere Informationen über das Programm bei Dekanatsmissionspfarrerin Grafe (Tel.: 09721/946116) und auf der Dekanatshomepage www.schweinfurt-evangelisch.de

Renate Käser

— Anzeige —

Buchert

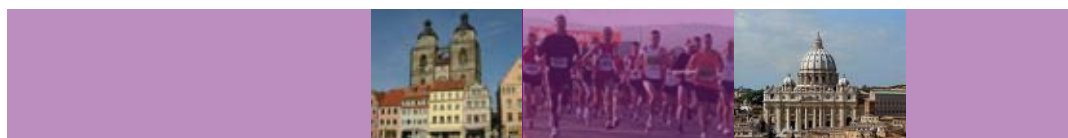
Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Plan für's Bad

Ausstellung

**97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de**

„Von Luther zum Papst“ am 9. April 2010 Schweinfurter Stadtlauf



„Von Luther zum Papst“:
So nennt sich ein ökumenischer Wohltätigkeitslauf von Wittenberg nach Rom, der Spenden für Projekte in Kenia sammelt. Am Freitag, den 9.4., kommen die Läufer in Schweinfurt vorbei. Im Rahmen dieser Aktion lädt die Turngemeinde Schweinfurt zusammen mit anderen Sportvereinen und mit „Schweinfurt erleben“ zu einem Schweinfurter Stadtlauf am Schillerplatz ein.

Das Programm beginnt um 16 Uhr. Nach der Ankunft der Läufer um ca. 17:00 Uhr wird es eine ökumenische Andacht geben. Zu den Einzel-Läufen sind alle eingeladen, ob Sportler oder nicht. Der Erlös der Startgebühr geht an die Organisatoren der Aktion „Von Luther zum Papst“. Für welche Läufe können Sie sich anmelden können, sehen Sie rechts im Kasten

Als Anreiz für die Kirchengemeinden gibt es dabei eine spezielle Wertung für Kirchengemeinden. Die sieht so aus: Jede(r) kann bei

der Anmeldung angeben, dass er/sie (auch) für eine bestimmte Kirchengemeinde läuft. Jeweils die drei besten einer Kirchengemeinde werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Anschließend gibt es eine entsprechende Ehrung. Also: Lassen Sie Ihre Kirchengemeinde nicht hängen und machen Sie mit!

Mehr Informationen zu „Von Luther zum Papst“ finden Sie unter:
www.vlzp.de



Bambini-Lauf (3-6 Jahre): 500 Meter

Hobby-Jedermannlauf: 2,7 km

Hauptlauf: 7 km

Anmeldung ist bis zum 7.4. möglich unter www.triathlon-schweinfurt.de. Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem Start kosten 2,- Euro Gebühr.

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Kirchgeld 2009 - was wurde eingenommen und wie wurde aus gegeben?

Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle vor allem denjenigen, die im zurückliegenden Jahr ihrer Kirchgeldpflicht nachgekommen sind und so die Arbeit unserer Kirchengemeinden auf diese besondere Weise finanziell unterstützen. Wir wissen, dass es viele Menschen gibt, die in unserer Stadt aus finanziellen Gründen eine Befreiung beantragt haben in den jeweiligen Pfarrämtern und die gern der Kirche geholfen hätten. Ihnen sei für die ehrliche Antwort und das Gebet ein „Vergelt's Gott“ gesagt.

Insgesamt wurden im Bereich der Gesamtkirchengemeinde: 57.153, 65 Euro eingenommen, was einem Durchschnitt von 4,04 Euro je Kirchgeldpflichtigem entsprach. Dabei haben die Gemeindeglieder von St.Salvator mit 7,61 Euro je kirchgeldpflichtigem Gemeindeglied (im Durchschnitt) den Spitzenwert im Bereich der Gesamtkirchenverwaltung Schweinfurt eingenommen.

Was wird aus diesem Geld? Wie wird es angelegt?

Es ist eindeutig die Zukunft, die die Kirchengemeinden in den Blick genommen haben. Die Mitglieder der Gesamtkirchenverwaltung haben in ihrer Sitzung Ende Januar dank Ihrer Hilfe einen Arbeitsplatz sichern und finanzieren können sowie die Jugendarbeit in der Auferstehungskirche, Dreieinigkeitskirche, St.Lukas und der Christuskirche gefördert. Daneben wird ein Großteil des Kirchgeldes in die Kindergärten investiert, das Ehrenamtsprojekt Tatendrang und der CVJM (Christliche Verein Junger Menschen) unterstützt. „Kinder - Jugend - Ehrenamtliche - Diakonie“ waren somit die Schwerpunkte für die Ausgaben des Kirchgelds 2009. Wir hoffen, durch diese Informationen Ihnen ein wenig den Sinn und Zweck dieser Kirchensteuer näher gebracht zu haben.

*Im Auftrag der GKV -
Martin Schewe, Pfarrer*

Monatsspruch April

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1,18



Frühlingsfahrten

Senioren-Frühlingsfahrten des Diakonischen Werkes nach „Forchheim“

Forchheim ist eine alte Königsstadt und wird auch „Eingangstor zur Fränkischen Schweiz“ genannt. Forchheim feierte im Jahr 2005 das 1200-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung.

Wir wollen dieser ehrwürdigen Stadt einen Besuch abstatten und sie näher kennen lernen.

Für die Gemeinden der Stadt findet die Fahrt am 21. April statt.

*Abfahrt ab 10:00 Uhr
Fahrpreis 12,00 Euro*

Näheres erfahren Sie in Ihrem Pfarramt, wo Sie sich auch anmelden können.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

PEKiP-Kurse

Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit Babys ab ca. 10 Wochen

Termine: auf Anfrage

*Kosten:
85,00 Euro /
10 Treffen*

*Kursleitung:
Kornelia Schmidt,
Ingeborg Dümpert*

Die Zukunft unserer Kinder

Filmvortrag, Diskussion, Ideenbörse

Termin: Montag, 19.04.2010

10:00 Uhr: Wie Kinder das Lernen lernen

12:30 Uhr: Was Kinder stärkt - Wertevermittlung in Familie, Kindergarten und Schule

15:00 Uhr: Was Kinder prägt - Sprachliche Bildung und interkulturelle Kompetenz

Ort: Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6, Schweinfurt

Referentin: Monika Hofmann, Dipl.Soz.päd. (FH), Sprachberaterin

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro für Interessierte

Für Personal und Eltern der am Sprachberatungsprogramm teilnehmenden Kitas kostenlos

Der „Leisetreter“-Reformator Philipp Melanchthon

Vita und Texte

Termin: Montag, 19.04.2010, 19:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referent: Dr. Siegfried Bergler

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro

Von wahren Glück und notwendigem Leiden

Lebensweisheiten in Bibel und Talmud

Termine: Donnerstags, 15.04./06.05./10.06./08.07.

jeweils 19:30-21:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referent: Dr. Siegfried Bergler

Teilnahmebeitrag: 12,00 Euro/4 Treffen, 4,00 Euro/Einzeltreffen

„Wie sag ich’s meinen Kindern?“

Praktische Hilfen zur Sexualerziehung

Termin: Donnerstag, 15.04.2010, 20:00 Uhr

Ort: Clubraum des Martin-Luther-Hauses, Bodengasse 1

Referentin: Kerstin Scheder

Anmeldung erforderlich

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

*Treffpunkt für Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende
Wilhelm-Löhe-Haus hat seit einiger Zeit hausinternes
Café im neuen Anbau eingerichtet*



Anbau soll eine Brücke sein zwischen drinnen und draußen. Rund 120.000 Euro hat die Diakonie investiert, und entstanden ist ein genialer Bau, der Teil des Hauses und des Gartens wurde. Trotz mancher Bedenken zu Baubeginn seitens der Bewohner sind zwischenzeitlich begeisterte Rückmeldungen gekommen.

Text u. Foto: Peter Klopff

Ein Treffpunkt, in dem man sich begegnet, miteinander plaudert oder bei einer Tasse Kaffee den Blick in den wunderschönen Garten genießt. So war die Grundidee, die zum Bau des hausinternen Cafés im Wilhelm-Löhe-Haus der Diakonie Schweinfurt geführt hat. In Glas- und Stahlbauweise fügt sich der neue Anbau links vom Hauseingang harmonisch in den Innenhof und Garten des Alten- und Pflegeheimes der Diakonie in der Gymnasiumstraße ein. In Anlehnung an den Namensgeber des Hauses – Wilhelm Löhe – taufte Diakon Günter Gundel das Café auf den Namen „Beim Wilhelm“. Das Café wird von der eigenen

Küche mit Kuchen versorgt und durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen betreut werden, so Diakon Gundel bei der Einweihung. Der

— Anzeige —





Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de



Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

**“Was, dachten
Sie, geschieht
mit den Kir-
chensteuern?”**

Nächste Hilfe: Bahnhofsmis- sion Schwein- furt

Im Rahmen der Bildungsarbeit von kda und afa informierten wir uns über die Arbeit der Evangelischen und Katholischen Bahnhofsmission. Frau Sonja Rudloff, die evangelische Leiterin, führte uns in die über 110-jährige Geschichte ein. Am Bahnhof Schweinfurt wurde sie 1926 gegründet. Wurden zuerst nur junge, Arbeit suchende Landfrauen aufgenommen, waren es später Kriegsheimkehrer (während des 2. Weltkrieges war geschlossen) und Flüchtlinge sowie im Zuge des Wiederaufbaus Arbeiter, die auf ihre Züge warteten. Der Bahnhof ist immer ein

zentraler Punkt für Reisende und Menschen, die unterwegs sind. Er ist sozialer Brennpunkt, da Menschen hier aus allen Schichten aufeinander treffen. Die Bahnhofsmission ist für alle zugänglich, ein Ort der Begegnung, des Gesprächs und der praktischen Hilfe. Sie ist soziale Anlaufstelle der evangelischen und katholischen Kirche und wird aus Ihren Kirchensteuern mitfinanziert. Die Deutsche Bahn stellt dafür die Räumlichkeiten mietfrei inklusive Strom, Wasser und Heizung zur Verfügung.

Das ökumenisch arbeitende Team in Schweinfurt hilft nicht nur beim Ein-, Aus- und Umsteigen, sondern auch mit einer Notverpflegung. Die gute Zusammenarbeit und die Lebensmittelabgabe vom Schweinfurter Tafel e.V. bewährt sich bestens. Ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte haben die Mitarbeitenden ebenfalls. Erstaunt erfuhren wir, dass die Angestellten neben ihren geringfügigen Beschäftigungen bei Diakonie und einer Teilzeitstelle bei IN VIA, der kath. Mädchensozialarbeit, zusätzlich noch ein Drittel ihrer Arbeitszeit ehrenamtlich leisten. Dadurch ist die Bahnhofsmission Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr besetzt. Sonntags geschlossen. Die Mitarbeitenden üben unterschiedli-

che Berufe aus und nehmen jährlich an Weiterbildungen (Freizeit) teil. Neben wenigen Ehrenamtlichen ist derzeit ein Ein-Euro-Jobber, Träger Stadt Schweinfurt, tätig. Bei der Aufnahme von Reisenden und Hilfeleistungen, vor allem auch für Mütter mit Kindern – aufzogloser Bahnhof –, bewährt sich seit Jahren die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Bahnhofs Schweinfurt. Die Bahnhofsmission ist Dienstleister für die Lebenshilfe und Werkstätten sowie deren Eltern, da sie Menschen mit Behinderungen begleitet und betreut, die sich auf dem Weg zur oder von der Arbeit befinden. Im Vortrag und im Gespräch merkten wir Frau Rudloff an, wie engagiert und mit wie viel Freude sie und das gesamte Team der ökumenischen Bahnhofsmission für Menschen da sind und wie wichtig unsere Kirchensteuer und Spenden sind. Dafür von Herzen DANKE und Gottes Segen für diese wichtige Arbeit.

Wollen Sie helfen?
Diakonisches Werk
Schweinfurt, Stichwort
„Bahnhofsmission“, Flessa-
bank SW, BLZ: 793 301 11,
Kto-Nr.: 582 oder Sach-
spende für den Flohmarkt
nach Absprache

Nächste Veranstaltungen:
01.05.2010, 9:30 Uhr,
Gottesdienst zum Tag der
Arbeit, Gustav-Adolf-Kirche

MehrWegGottesdienst

*Wer ist Gott?
Und wenn ja, wie viele?*

*Sonntag, 19.4., 17:30 Uhr,
St. Johannis*

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Zum zweiten Mal laden wir ein zu einem Gottesdienst unserer neuen MehrWeg-Gottesdienstreihe. Viele positive Rückmeldungen haben wir bekommen nach dem ersten Gottesdienst. Mit frischen Ideen laden wir Sie nun ein, mit uns über ein ganz zentrales Thema nachzudenken: Wer ist Gott?

Gibt es ihn überhaupt? Sind Zweifel erlaubt? Ist Gott einer? Oder drei? Oder ganz viele? Wie erfahre ich ihn?

Viele Wege gibt es, um zu Gott zu gelangen. Viele Wege werden wir auch wieder in diesem Gottesdienst gehen. Besonders natürlich in der MehrWeg-Phase, wie wir sie genannt haben: Herumgehen in der Kirche, an verschiedenen „Stationen“ den eigenen Glauben ganz offen neu

erfahren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Der MehrWegGottesdienst ist offen für alle. Für Zweifler, Fragende, Suchende. Für alle, die „fest im Glauben stehen“, aber offen sind für neue Wege. Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen. Lassen Sie sich darauf ein. Feiern Sie mit uns. Lassen Sie Gott neue Wege zu Ihnen finden.

Wenn Sie keinen MehrWegGottesdienst verpassen wollen, schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.mehrweggottesdienst.de. Dort können Sie sich in einen E-Mail-Verteiler eintragen oder die Termine

in einem elektronischen Kalender abonnieren. Oder Sie schicken eine SMS mit dem Inhalt GO MWG an die 84343, um gelegentlich per SMS Informationen zu bekommen.



Ihr

Heiko Kuschel
Citypfarrer Heiko Kuschel





Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de



Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr

Spieletage

Kostenlos, aber nicht umsonst!

Vom 26. April bis zum 2. Mai bietet die Evang. Jugend zum 17. Mal die beliebten Spieletage an. Im Jugendhaus am Markt 51, hat das Jugendhaus nahezu rund um die Uhr geöffnet. Am Nachmittag und am Wochenende ist jeder willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei. Trotzdem ist es deshalb nicht wertlos. Im Gegenteil, es lohnt sich sehr. Vormittags sind Schulklassen bei uns zu Gast und lernen, dass Brettspiele mit Computerspielen gut mithalten können. Klar gibt es da kaum Special Effects und keine atemberaubende Grafikanimation, aber wertvoll sind hier andere Dinge:

KONTAKT

An den Spieletagen kommen die unterschiedlichsten Menschen miteinander in Kontakt. Oft haben wir bei den Spieletagen auch Besucher, die nicht Deutsch sprechen – man kann trotzdem gut miteinander spielen. Und ein 10-Jähriger kann einen 70-Jährigen genauso besiegen wie umgekehrt.

WETTSTREIT

Bei vielen Turnieren kann man ausprobieren, wie gut man das eine oder andere Spiel beherrscht. Der eine ist vielleicht beim Siedler- oder Zug-um-Zug-Turnier richtig gut, der andere hat den nötigen Schwung für Tischkicker. Es macht Spaß, spielerisch seine Grenzen kennen zu lernen oder zu entdecken, dass man ein Spiel fabelhaft beherrscht.

LERNEN

Spiele ist die natürlichste Form des Lernens. Spiele bieten einen geschützten Raum, um etwas ausprobieren zu können, ohne gleich die Konsequenzen tragen zu müssen. Einmal Bankdirektor sein oder Model, Verpackungskünstler oder Weinexperte ... hier gibt es viel zum Ausprobieren.

UNTERHALTUNG

Ein verregneter Nachmittag, eine lange Zugfahrt geht mit einem Spiel schneller vorbei. Die Spieletage bieten einen sehr einfachen Einstieg. Hier gibt es Spieleerklärer, die selbst das komplizierteste Spiel mit einfachen Worten erklären können. Und natürlich stehen wir auch als Spielpartner zur Verfügung.

Herzliche Einladung zu unseren Angeboten für Jugendliche:

Girls Only

Die ultimative Gruppe für 13 bis 15jährige Mädchen. Unser Programm ist genauso bunt gemischt, wie die Mädchen, die kommen.

*Dienstag, 18:00 bis 19:30 Uhr
Christuskirche
Leitung: Maraïke Skjellet,
Melanie Weber*

TEN SING

Einmal selber ein Star sein? Auf der Bühne stehen und Hits singen, Theater spielen, tanzen, in der Band mitspielen, am Mischpult den richtigen Ton geben, mit Bällen jonglieren: sobald du 13 Jahre alt bist, kannst du all das bei uns ausprobieren.

*Mittwoch, 17:30 - 20:00 Uhr
im CVJM-Haus.
Leitung: Daniel Hümmer,
Andreas Fuhl & Team*

TNT (Teens need Teens)

Jugendhauskreis mit Lobpreis und viel Zeit für Gespräche mit anderen Christen.

Leitung: Maraïke Skjellet

So macht der Sonntag Spaß

18:00 Uhr im CVJM Haus.
Neue Termine im Internet!!! www.cvjm-schweinfurt.de

Sport

Jeder, der gerne Sport macht, ist hier herzlich willkommen. Als einer der ersten CVJM-Vereine bieten wir UNIHOCKEY an. Es ist eine Mischung zwischen Eis- und Feldhockey und wird ausschließlich in der Halle gespielt.

*Dienstag, 19:30 Uhr
Turnhalle vom OMG, Ignaz-Schön-Str. 5
Leitung: Steffen Pfister, Jürgen Fuchs, Gordon Rahmsdorf,
Daniel Hümmer*

7 nach 7

Ist sowohl der Name der Jugendgruppe als auch der Zeitpunkt, wann sie jeden Freitag beginnt.

Wenn du zwischen 15 und 18 bist, bist du herzlich willkommen.

*Freitags, 19:07 Uhr - 20:37 Uhr
im CVJM-Haus.
Leitung: Oli Vass, Jan Michael Stürmer, Melanie Weber*

Creed

Event für 12-15-Jährige Jungs. Der Name Creed bedeutet „Glaube“ oder „Bekenntnis“, weil uns auch Gespräche darüber wichtig sind.

*Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr im CVJM-Haus.
Leitung: Manuel Krause, Björn Neubauer, Joel Trotzky*



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraïke Skjellet
maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de



CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Evangelischer Frauenbund
Schweinfurt e.V.
1. Vorsitzende:
Heike Gröner
Frankenstr. 23
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908
Fax 09721-23108
info@efsw.de
www.efsw.de



Evangelischer Frauenbund Schweinfurt DEF

■ im Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V.

Judith von Schweinfurt

Freitag, 9. April, 15 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Vortrag von Helmut Irblich

Aktive Wandergruppe

Dienstag, 13. April
Margret Itze, Tel.746257

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 14. April, 14:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Ehrung der Jubilarinnen
„Von Kunstfleiß und Gewerbefleiß
zu Industrie und Kunst“
Vortrag: Dr. Barbara Vogel-Fuchs

Tagesfahrt

Gelnhausen – Seligenstadt
Dienstag, 20 April, 7 Uhr
Else Lauerbach, Tel.33668

Team junger Mütter

Dienstag, 22. April um 10 Uhr
im Bürgertreff am Deutschhof
Gespräch und Planung mit
Heike Meidel-Masuch
und Monika Remelé

Qi Gong

Donnerstag, 22. April, 10 Uhr
Entspannung für den Alltag
mit Sybill Haupt

Ökumenischer Kreis

Mittwoch, 28. April, 10 Uhr
Frankenstraße mit Christa Roth

Neues Programmheft Frühjahr/Sommer 2010

Unser Programm macht deutlich, dass nicht einige wenige genügen, um die vielen Aufgaben zu bewältigen. Was geschieht z. B. in den 40 regelmäßigen Kursen, Kreisen und Treffen? Wer engagiert sich als Kurs- und Übungsleiter?

BEGEGNUNG

WO?: W.-Löhe-Haus, Maininsel, Fried.-Schäfer-Heim, Augustinum, Marienstift; Zuwendung und Begleitung in Krankheit und Einsamkeit, Besuche in Krankenhäusern; Café Kontakt, ökum. Kreis, Treffen junger Familien und der Jugendgruppe TeamSpirit.

WER?: B. Herold, S. Ritzmann, H. Gröner, T. Götz, Chr. Roth, H. Wunder, A. Krüger und A. Merger.

MUSIK, KULTUR, KUNST, REISE, KREATIVITÄT

WAS?: Singkreis Frauenbundgruppe, Flötenkreis für Kinder, Gitarrenkreis für Jugendliche Kultur-, Kunst-, Reisekreis, Handarbeiten, Änderungsschneiderei, Team junger Mütter, Kreativer Kreis für Mutter und Kind.

WER?: N. Rohrer, I. Hein, O. Baluyev, A. Krüger, H. Kuffer, E. Lauerbach, L. Schleicher, H. Boll, Chr. Finzel, B. Seidel, E. Lauerbach, H. Schmidt, H. Meidel-Masuch, M. Remelé und L. Schalm.

BEWEGUNG

WAS?: Qi Gong, Gesund und fit mit Gymnastik, Pilates, Wassergymnastik, (Aktive) Wandergruppe, Gymnastik für Kinder und Frauen.

WER?: S. Haupt, U. Himmer, H. Schmidt, A. Kümpel, A. Ludwig, R. Klühspies, H. Böhnlein, M. Itze, H. Schmidt, T. und A. Kononets.

LERNEN

WAS?: Computer, Hausaufgabenhilfe, Lesen und Lernen, Deutsch, Engl. und Mathe., Engl. für Eltern, Zeit zum Gespräch, Sprachunterricht, Deutsch lernen und anwenden, Einzelförderung, Schulbegleitendes Engl. für interessierte Eltern, Sprachkurse: Deutsch, im Dialog, für Frauen und Männer.

WER?: H. Pinnow, N. Baumgärtner, W. Schmidt, G. Hart, H. Gröner, B. und G. Seidel, N. Bauer, O. König, A. Andreas, M. Parunova und H. Kuffer.

Kirchenmusik

St. Johannis

Karfreitag , 02. April 2010, 15.00 Uhr

Kantaten-Gottesdienst zur Todesstunde

Johann Sebastian Bach, Kantate BWV 127
„Herr Jesu Christ, wahr'Mensch und Gott“
für Soli, Chor, und Orchester, Kantorei St. Johannis
Christel Hüttner, Dekan Oliver Bruckmann

Sonntag, 09. Mai 2010, 19:00 Uhr

Die Schöpfung von Joseph Haydn

Magdalena Hinterdobler - Sopran
Tilman Lichdi - Tenor, Tareq Nazmi - Bass
Sinfonietta Tübingen
Frank Bettenhausen - Cembalo
Jugendkantorei, Kantorei St. Johannis
Leitung: Christel Hüttner
Kartenvorverkauf ab 20. April

St. Lukas, Musik um die Osterzeit

04. April 2010, 17:00 Uhr

Festliches Bläserkonzert

11. April 2010, 17:00 Uhr

Kammerkonzert

18. April 2010, 17:00 Uhr

Kantate u. a.

Verantwortlich: KMD Gustav Gunsenheimer

Kreuzkirche Oberndorf

02. April 2010, 18:00 Uhr

Oberndorfer Karfreitag

*Zu dieser Veranstaltung, die musikalisch aus-
gestaltet wird von blues meets church und bracketz
herzliche Einladung.
Martina Werb und Pfarrerin Christhild Grafe
gestalten den Abend unter dem Thema „In der Stille
der Nacht - Gethsemane“*

Weitere Gottesdienste in den Gemeinden

Christuskirche

Samstag, 03. April
22:30 Uhr
Osternachtsspecial mit
Abendmahl
(Pfr. Schewe und Team)

Samstag, 17. April
17:00 Uhr
Beichtgottesdienst der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden
(Diak. Keilhauer Et Pfr. Schewe)

Arche Dittelbrunn

Samstag, 24. April
17:00 Uhr
Beichtgottesdienst der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden
(Pfrin. Plöbel)

Deutschhof

Samstag, 17. April
17:00 Uhr
Konfirmanden-Beicht-
gottesdienst
(Pfrin. Bruckmann)

St. Johannis

Dienstag, 6. April,
10:00 Uhr
Kita-Ostergottesdienst
(Pfrin. Münster)
Sonntag, 4. April
07:00 Uhr
Auferstehungsfeier
Ort: Hauptfriedhof

Gustav-Adolf-Kirche

Samstag, 24. April
17:00 Uhr
Konfirmandenbeichte
(Pfr. Herbert)

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die weiteren



	Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Grün- donnerstag	Do 1. Apr	18:00 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	20:00 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	19:00 Beichte und AM (Pfr. Herbert)	19:00 Gottesdienst, Beichte, AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)
Karfreitag	Fr 2. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert) 16:00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Beichte und AM (Traubensaft) (Pfrin. v. Rotenhan)
Ostersonntag	So 04. Apr	07:00 Auferstehungs- feier - Sachsgrab (Pfr. Schewe) 09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	05:30 Osternacht AM- Osterfrühstück (Pfrin. PlöBel) 10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Sakraments- gottesdienst (Pfr. Herbert)	06:00 Osternacht AM (Wein)- Frühstück (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
Ostermontag	Mo 05. Apr	10:00 Familiengottes- dienst AM (Pfr.Schewe/Team)	kein Gottesdienst	09:30 Gottesdienst im Augustinum (Pfr. Eva Loos)	11:00 Familiengot- tesdienst AM (Traubensaft) (Team)
Quasimodo- geniti	So 11. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids (Pfrin. PlöBel /Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler)
Misericordias Domini	So 18. Apr	10:00 Konfirmations- gottesdienst (Diakon Keilhauer et Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Konfirmanden- vorstellungs- gottesdienst mit Kindergottes- dienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 11:00 Konfirmation (G2) (Pfrin. Bruckmann)
Jubilate	So 25. Apr	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:00 Konfirmation (Pfrin. PlöBel) 11:00 Konfirmation (Pfrin. PlöBel)	09:30 Konfirmation (Pfr. Herbert)	09:30 Silb. Konfirmation (Pfrin. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. Weigel)



Gottesdienste

Gut Deutschhof St. Johannis St. Salvator			Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
		19:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	Do 1. Apr	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann) 15:00 Bachkantate zur Todesstunde (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Pfarrer Kuschel)	Fr 2. Apr	Marienstift 08. April, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	05:30 Feier der Oster- nacht AM (Dekan Bruckmann) 09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow) 10:00 Kindergottes- dienst	So 4. Apr	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 14. April, 15:30 Uhr Gottesdienst
		10:00 Emausweg von St. Salvator nach St. Johannis (Pfrin. Münster)	Mo 5. Apr	Friederike-Schäfer- Heim 07., 28. April, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. Dr. Bergler)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst und Kirchenkaffee (Pfr. Frank)	So 11. Apr	Pflegezentrum Maininsel 01., 15., 22., 29. April, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Bergler) 17:00 MehrWegGottes- dienst (Pfarrer Kuschel)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 18. Apr	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 23. April 18:30 Uhr ökumen. Trauergottesdienst weitere Infos siehe Gemein- deseiten St. Lukas
11:00 Predigtgottes- dienst (Dekan i. R. Dieg- ritz)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 25. Apr	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 06., 20. April, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum 25. April, 17:00 Uhr 9.30 Uhr Gottesdienst AM



Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen

Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Berater für Altersfragen



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Peter Graf

Vorsitzender des

Kirchenvorstandes

Tel.: 09721/46596

Mail: epcajgraf@freenet.de



Diakon

Fred Keilhauer

Jugendarbeit

Tel.: 09721/4765348

Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Yvonne Akers

Leiterin des

ChristusKiGa

Tel.: 09721/42972

Im letzten Jahr haben sich sechs Mitglieder unserer Gemeinde zusammen mit zehn weiteren Interessierten aus Stadt und Landkreis Schweinfurt als Ehrenamtliche für Altersfragen ausbilden lassen. Das Ganze lief unter dem Projekt „Tatendrang - Bürgerliches Engagement in der Diakonie Schweinfurt“. In Abendkursen und zwei Wochenendseminaren haben wir uns mit den Themen Gerontologie, demographische Entwicklung, Altersbilder in unserer Gesellschaft und Wohnen im Alter beschäftigt. Wir bekamen Einblicke in die Themen Pflegeversicherung, Patientenverfügung und Betreuungsrecht. In einem Altersheim konnten wir den Unterschied von betreutem Wohnen und Pflegeheim erleben, dazuhin besichtigten wir auch eine Tagespflegeeinrichtung. Wohnen im Alter und ambulante Krankenpflege waren alternative Möglichkeiten in der Beratung. In einem Sanitätshaus konnten wir die zahlreichen Hilfsmittel und Erleichterungen für Ältere und Behinderte sehen und ausprobieren. Das Seminar schloss für uns mit dem Erhalt eines Zertifikats. Wenn Sie Interesse an unserer Tätigkeit oder Fragen haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Christuskirche (Tel-Nr. 09721- 41101) oder bei einem von uns telefonisch. Wir beraten kostenlos ältere Menschen und ihre Angehörigen. Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

Blanka Hafner, Brunhild und Friedrich Henneberg, Volker Steinmann, Liselotte Weber, Elfriede Winkler.

Ihr Volker Steinmann

Der nächste Kurs „Ausbildung zur/m ehrenamtlichen Berater/in für Altersfragen“ findet von Mai bis November 2010 statt. Anmeldung bei Herrn Kraus, Projekt Tatendrang (Tel.Nr.: 09721-2087-106).

P.S.: Sollten Sie einen lieben Menschen verloren haben und sich mit einem Menschen austauschen wollen, so können Sie sich an die PfarrerInnen unserer Gemeinde wenden oder an einen der ausgebildeten Trauerhelfer. Aus unserer Gemeinde ist dies z.B. Frau Cordula Selbmann. Weitere Trauerhelfer und Gesprächskreise werden in ökumenischer Verbundenheit über den Gesprächsladen in der Manggasse 22 vermittelt (Tel.: 207955).

Konfifahrt



Februar 2010 – der Schnee ist geschmolzen, die Sonne erwärmt die Felder, doch für die Konfis der Christuskirche hieß es, die Sachen packen für eine gemeinsame Fahrt zum Thema: Martin Luther und die Rechtfertigung. Mit großer Aufmerksamkeit, aber auch viel Spaß entwickelte sich diese Fahrt für alle zu einem besonderen Höhepunkt des Konfijahres.

Zappelphilipp-Familienausflug

Ausflug ins Playmobilland

Nachdem immer wieder auf der Familienfreizeit und beim Zappelphilippgottesdienst der Wunsch geäußert wurde, gemeinsam ins Playmobilland zu fahren, soll dies am Samstag, dem 10. Juli 2010 endlich geschehen. Gemeinsam wollen wir in einem gemieteten Bus fahren und einen wunderbaren Tag erleben. Anmeldungen und Interessensbekundungen ab sofort im Pfarrbüro!

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

montags in der Arche Dittelbrunn 9:30 Uhr – verantwortlich: Sandra Kimme Tel.: 948770

dienstags im Kindergarten Christuskirche – verantwortlich Kerstin Panzer Tel.: 4725252

mittwochs in der Arche Dittelbrunn – verantwortlich: Sandra Sembach Tel.: 186130

Girls Only

*13. April, 18:00 Uhr
verantwortlich: CVJM
Ort: Jugendraum Christuskirche*

Evangelischer Posaunenchor

*mittwochs, 19:30 Uhr
verantwortlich: Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*



Gespräch am Morgen

*15. April 2010 – 09:30 Uhr
Kirche-Glaube-Arbeitnehmer,
Möglichkeiten und Aufgaben der
kirchl. Arbeitnehmerorganisationen in der ev. Landeskirche.
Wie kann der christliche Glaube
Arbeitnehmern helfen?
Ref.: Bernard Dausend, Landes-
vorsitzender Aktionsgemein-
schaft für Arbeitnehmerfragen in
der evang.-luth. Kirche Bayern
Verantwortlich: Pfr. Schewe*

Bestattungen

Tauftermin

02. Mai, 10:45 Uhr

Wegen verschiedener Anfragen bieten wir in diesem Jahr für den Zappelphilippgottesdienst einen Tauftermin an. Wer sein Kind im Zappelphilippgottesdienst am 2. Mai um 10:45 Uhr taufen lassen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Martin Schewe.

Osternacht

**„Die Sonne geht auf,
Christ ist erstanden“ -
Osternacht in der Arche**

So wie die Frauen, die sich zum Grab aufgemacht haben, wollen auch wir uns ganz früh am Morgen aufmachen und miteinander die Osternacht feiern. Noch im Dunkeln der Nacht, noch im Dunkeln als Zeichen des Todes beginnen wir den Gottesdienst und erleben, wie das Licht die Nacht vertreibt und zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. Wer diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte, ist am Ostersonntag, 04.04., um 5:30 Uhr herzlich in die Arche eingeladen. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück.

**Osternacht in der Christuskirche -
Specialgottesdienst am Karsamstag,
03.04.2010 um 22:30 Uhr in der
Christuskirche**

Mit verschiedenen Texten und Liedern wollen wir den Übergang vom Dunkel zum Licht erleben und uns so gemeinsam auf den Weg zum Osterfest machen und uns für unser Leben trösten und stärken lassen durch die Ereignisse von Golgatha.

Gemeindeausflug nach Rummelsberg



Kliniken und Jugendhilfe, Pflegeheime und Schulen, Diakonie-Stationen und Kindergärten, Ausbildung und Betreuung von körperlich oder geistig behinderten Menschen – all das und vieles mehr leisten die Rummelsberger in Gemeinden, Dekanaten und mehr als hundert Einrichtungen in ganz Bayern. Das geistliche Zentrum der Rummelsberger Diakoninnen und Diakone mit Philippuskirche, Brüderhaus und Diakonenschule bildet den Mittelpunkt des kleinen Ortes im Süden Nürnbergs.

Unser Gemeindeausflug mit Andacht in der Philippuskirche, Führung durch die Einrichtungen und gemeinsamem Mittagessen findet am Sonntag, 13. Juni 2010 statt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 10 Euro. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt an, je eher, desto besser.

Gerhard Müller



Ein Blick, ein Händedruck, ein warmes Wort – so wurden alle in der Christuskirche jahrzehntelang begrüßt und verabschiedet durch unseren Mesner Gerhard Müller. Betroffenen haben wir am 10. März die Nachricht von seinem Tod vernommen. Ohne die Möglichkeit, sich von ihm lebend zu verabschieden, haben wir ihn nach einem Gottesdienst am 16. März zu seinem Grab getragen. Er wurde nur 64 Jahre alt.

Jeder Gottesdienst, jede Andacht, jede Kasualie, die wir mit Herrn Müller feiern durften, erhielt durch ihn einen würdigen Rahmen. Beinahe jeden Tag besuchte er seine Kirche, um nach dem Rechten zu sehen. Mit seinem Opel fuhr er vor und packte an, so lange er das konnte. Unvergesslich seine Liebe im Detail. Mit seinem selbstgebastelten Kerzenblasrohr konnte er jede noch so weit oben stehende Kerze zum Erlöschen bringen. Mit seinem Werkzeugkasten hat er so manchen Weihnachtsbaum zum Osterkreuz geschlagen. Kamerateams bei Kasualien wies er in die Schranken. Wenn bei den Gemeindefesten die Pavillons aufgebaut wurden, Menschen Hilfe benötigten, die Turmuhr einzustellen war, Herr Müller hat mit Leib und Seele seiner Kirche Räume geöffnet – unser „Gerhard“. Kaum zu fassen, dass das alles mit ihm nun nicht mehr sein wird.

Wir sind froh und dankbar, Gerhard Müller gekannt und bei uns gehabt zu haben.

Petra Knapcke, Martin Schewe, Valerie Ebert-Schewe, Grit Plöbel, der Kirchenvorstand

Termine



Frauenfrühstück

21. April, 09:00 Uhr
Gesetzliche und testamentarische Erbfolge – Erbschaftssteuerrecht

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Gemeinderäume

Christuskirche



Seniorenkreis

Osterferien – kein Seniorenkreis

20. April, 14:00 Uhr

Haßberge und oberes

Maintal – Diavortrag;

Referent Herr Neumann

Verantwortlich:

Isolde Denner/Petra Knapcke

Ort: Gemeinderäume

Christuskirche

Elternabend Konfirmanden 2011

15. April 2010 – 19:00 Uhr
Information und Anmeldung für Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Großgemeinde Dittelbrunn, aus Maibach und von der Haardt

Verantwortlich: Pfrin. Plöbel

Ort: Arche

Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes

13. April 2010 – 19:30 Uhr

Ort: Arche

Fahrt nach Burgund

Da sich nicht genügend Interessenten gefunden haben, findet die für die Osterwoche geplante Fahrt ins Burgund leider nicht statt.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Allianz für den freien Sonntag

Sieg der „Allianz für den freien Sonntag“ vor dem Bundesverfassungsgericht.



Am 3. März 321 n. Chr. erklärte der römische Kaiser Konstantin d. Gr. den Sonntag zum staatlich und gesetzlich geschützten Feiertag. Deshalb wird in jedem Jahr der 3. März als „Internationaler Tag des freien Sonntags“ begangen. Aus diesem Anlass gab ich zusammen mit anderen Mitgliedern der „Allianz für den freien Sonntag Region Schweinfurt / Main-Rhön“ ein Interview.

Das grundlegende Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 1. Dezember 2009 bezog sich auf Artikel 139 der Weimarer Verfassung von 1919, welcher vom Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (1949) in dessen Artikel 140 übernommen wurde:

„Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage bleiben als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt.“

Des Bundesverfassungsgericht erklärte die vier aufeinander folgenden verkaufsoffenen Adventssonntage in Berlin für verfassungswidrig. Folgende sieben Gründe liegen dem Karlsruher Urteil zu Grunde:

- 1.) *Sonntagsschutz ist Grundrechtsschutz! Der arbeitsfreie Sonntag gehört zu den Grundrechten freier Bürger.*
- 2.) *Ausnahmen dürfen nicht zur Regel werden! Die Regel ist, dass an Sonn- und Feiertagen die Geschäfte geschlossen bleiben.*

Bestattungen

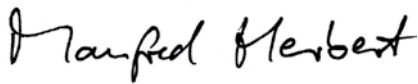
3.) Jede Ausnahme bedarf eines öffentlichen Interesses! Sonntagsöffnungen im Einzelhandel müssen in einem echten öffentlichen Interesse stehen. Das Privatinteresse von Geschäftsleuten genügt nicht.

4.) Shopping dient nicht der seelischen Erhebung! „Seelische Erhebung“ ist laut Grundgesetz religiöse, kulturelle und gemeinschaftsfördernde Tätigkeit.

5.) Der Sonntagsschutz gilt 24 Stunden lang! Der Sonntagsschutz bezieht sich nicht nur auf den Sonntag-Vormittag.

6.) Das Grundgesetz schützt bewusst den Sonntag als Tag der Arbeitsruhe! Der Sonntag wurzelt in der christlich-abendländischen Tradition.

7.) Sonntagsschutz ist eine Staatsgarantie, die sich einklagen lässt. Jedermann hat das Recht, gegen den Bruch der Sonntagsruhe vor Gericht zu klagen.



Ihr kda-Pfarrer Manfred Herbert

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Vortrag im Augustinum

Mittwoch, 14.04., 17:00 Uhr
„Die Gemeinschaft Sant' Egidio“
Vortrag von Hans Ulrich

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 15.04., 18:15 Uhr
Pfr. Herbert

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Montag, 12.04., 19.04., 17:00 Uhr
N. Pache
Augustinum

Frauenkreis

Mittwoch, 14.04., 14:00 Uhr
„Wo kommt unser Wasser her?“
Vortrag und Besichtigung des
Wasserwerks in den Wehranlagen

Kirchenchorproben

12., 19., 26.04. um 19:30 Uhr
in der Kirche
Leitung: Kantor Joachim Trunte



Pfarramt
 Segnitzstr. 19
 97422 Schweinfurt
 Tel. 09721/31656
 Fax 09721/34195
 pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
 Claudia Mützel
 Di, Mi, Fr 9:00-12:00
 Do 14:00-17:00
 www.sankt-lukas.de

St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfr.
Christian v. Rotenhan
 Segnitzstr. 19
 97422 Schweinfurt
 Tel. 09721/386165
 rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
 Segnitzstr. 19
 97422 Schweinfurt
 Tel. 09721/386165
 christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
 Martin-Luther-Platz 18
 97421 Schweinfurt
 Tel. 09721/7309447
 gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
 Krankenhausseelsorge
 im Leopoldina-Krankenhaus
 Kontakt über die Pforte
 09721/720-0

Bewegung ist wichtig - Kita Gut Deutschhof



Ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist die Bewegungserziehung. Sie wird in unserer Einrichtung durch wöchentliche Turnstunden umgesetzt und natürlich durch viel Bewegung im Freien an unserem Naturtag und beim Spielen im Garten. Unser Ziel dabei ist es, den Kindern viele Bewegungsmöglichkeiten zu bieten und durch gezielte Angebote die Grobmotorik zu fördern. Um dies noch besser umsetzen zu können, dürfen wir uns, und vor allen Dingen die Kinder, über ein neues Turngerät

Ev. Montessori Kindergarten
 Katharina-Gundrum-Haus
 Segnitzstraße 21
 Leitung: Roswitha Krischker
 und Ulrike Aumüller
 Tel. 09721/33827

Evangelische
 Kindertagesstätte
 Gut Deutschhof
 Arnsbergstraße 1f
 Leitung: Angela Binnewerg
 Tel. 09721/6757070

Kindertagesstätte St. Lukas
 Segnitzstraße 23a
 Leitung: Sofia Schreck
 Tel. 09721/31181

und neue Fahrzeuge freuen.

Möglich wurden diese Anschaffungen durch die Einnahmen aus verschiedenen Festen, die von unserem Elternbeirat organisiert und von vielen fleißigen Eltern unterstützt wurden. Weichbodenmatte und Fahrzeuge wurden von den Kindern schon getestet und begeistert angenommen.

St. Lukas zwitschert

Nein, Sie haben sich nicht verlesen. Zwitschern heißt "to twitter" im Englischen. Und Twittern das ist das Neueste, was Sie im Internet aus St. Lukas finden können. Mit Hilfe von Twitter kommen schnell Kurznachrichten über Lesenswertes, Bedenkenswertes und Besuchenswertes aus St. Lukas auf Ihren Computer oder Ihr Handy. Twittern Sie mit. Sie finden, was „gezwitchert“ wird, unter „SanktLukas“ oder auf unserer Homepage www.sankt-lukas.de.

Lustige Zaubershow im KGH

Hokus pokus fidibus

Lassen Sie sich einladen zu einer fantastischen und lustigen Zaubershow

**am 23. April 2010
um 20 Uhr
im Gemeindesaal St. Lukas !**

Der Evang. Montessori-Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“ lädt Sie alle herzlich zu einem vergnüglichen Abend mit Herrn Dr. Brüsch ein, der Sie mit seiner gut einstündigen unterhaltsamen und zauberhaften Show in die Welt der Magie entführen will. Anschließend wird der Abend mit einem kleinen Umtrunk und einigen Snacks ausklingen. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen den Umbaumaßnahmen des Kindergartens zugute.

Silberne Konfirmation 2010

Herzliche Einladung an alle, die vor 25 Jahren oder mehr Jahren konfirmiert wurden und den Tag feiern möchten, sowie an all diejenigen, die sich mit den Jubilaren freuen. Der Gottesdienst findet am 25. April um 9:30 in St. Lukas statt mit anschließendem Empfang. Auf dass das Haus voll werde!

Termine

Meditationskreis

*Montags 8:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Fenn 5417182*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Taufen

Bestattungen

Montassammlung im April „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie für den Monat April wieder Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde in diesem Monat im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde, und es ist darum auch kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen auch immer wieder Geld nötig ist, damit das alles funktionieren kann. Wir freuen uns darum sehr, wenn wir auch in diesem Jahr von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden. Herzlichen Dank dafür.

Ihr Christian v. Rotenhan

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	40,00 Euro
Gemeindearbeit	270,00 Euro
Diakonische Unterstützungen	150,00 Euro
Kindergarten KGH	500,00 Euro
Kirchenschmuck	0,00 Euro
Aufzug	270,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	50,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	375,00 Euro
Dr. Carl-Wolff-Heim	135,00 Euro
Konfirmandenunterricht	86,95 Euro
Orgelrenovierung	550,00 Euro
Betonsanierung	10,00 Euro
Brot für die Welt – Flutopfer Haiti	360,00 Euro
Patenkind Pakistan	75,00 Euro
Eltern-Kind-Spielgruppe	50,00 Euro
Betonsanierung	500,00 Euro
Monatssammlung Januar	434,-- Euro
Monatssammlung Februar	728,-- Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 05.03.	109.329,30Euro

Die Monatssammlung April ist bestimmt für
Aufgaben in der eigenen Gemeinde (siehe Artikel)

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Tauftagstermine



Samstag, 10.04.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Donnerstag, 13.05.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 22.05.
(mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 05.06.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Samstag, 10.07.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Samstag, 31.07.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Dia-Vortrag -

Anette Dimigen berichtet aus Rawalpindi

Am 13. April 2010 um 19:30 Uhr wird Schwester Anette Dimigen (Christusträger Schwesternschaft) wieder über ihrer Arbeit in Rawalpindi (Pakistan) berichten. Seit vielen Jahren ist die gebürtige Schweinfurterin im Auftrag ihres evangelischen Ordens in Pakistan aktiv, um dort die Arbeit an Kranken Menschen, Erbenopfern und jungen christlichen Mädchen zu unterstützen. Mehr Informationen unter: http://www.christustraeeger-schwestern.de/seite_29.html



Unsere Gemeinde in Zahlen

	2005	2006	2007	2008	2009
Gemeindeglieder	4073	4059	3976	4009	3983
Taufen	43	46	33	32	46
Trauungen	9	6	4	6	1
Bestattungen	44	42	50	43	61
Konfirmationen	42	22	40	35	40
Eintritte	3	3	1	3	6
Austritte	12	11	18	23	22

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

03.04.10 Pfarrer v. Rotenhan

10.04.10 Pfarrerin Bruckmann

17.04.10 Pfarrerin Rosa

24.04.10 Pfarrerin v. Rotenhan

01.05.10 Dekan i.R. Diegritz

Der Gemeindebrief für Mai liegt ab 27.04.10 zum Austragen bereit
Das Pfarrbüro ist vom 05. bis 09 April 2010 geschlossen.

Termine

Café activ

07. April, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

14., 28. April, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kirchenvorstand

29. April, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Fackelwanderung

04. April, 05:00 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: Evangelisches

Gemeindezentrum Gut Deutschhof

- Im Hof unter der Linde

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

14. April, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches

Gemeindezentrum Gut Deutschhof

- Gemeindesaal

Info-Abend zur geplanten Israelreise

08. April, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Salvator

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Immer wieder kriegen wir Pfarrerrinnen zu hören: "Ich würde ja gern öfter in den Gottesdienst gehen, aber halb zehn ist mir einfach zu früh!"

Keine Frage – unser Lebensrhythmus hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert: Gerade am Wochenende bleibt man abends länger auf, dafür will man morgens länger schlafen oder zumindest in aller Ruhe frühstücken! Andererseits gibt es in vielen Familien noch die gute alte Tradition des üppigen Sonntagsessens – und das braucht Zeit zur Vorbereitung!

Eine ideale Gottesdienstzeit, die allen Bedürfnissen gerecht wird, werden wir wohl nicht finden, aber es lohnt sich doch, einmal über die Gottesdienstzeiten nachzudenken!

Momentan feiern wir in St. Johannis um 9.30 und in St. Salvator um 10 Uhr Gottesdienst. Mit schrumpfenden Teilnehmerzahlen...Könnten Sie sich vielleicht einen „Frühgottesdienst“ um 9 Uhr und einen „Spätgottesdienst“ für Langschläfer um 10.30 Uhr vorstellen? Und wenn ja – wo sollte der frühere und wo der spätere gefeiert werden? Oder haben Sie eine ganz andere Idee?

Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte sprechen Sie uns an, schreiben Sie uns oder hängen Sie sich ans Telefon – wir möchten unsere Gottesdienste ja gerne für mehr Menschen attraktiv machen, aber dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

*Schon sehr gespannt:
Ihre Pfarrerrinnen Dr. Tais Kind Strelow und Elke Münster*

Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Kindertagesstätte St. Johannis

Nach einem turbulenten, mit vielen Krankheiten geprägten Start ins Neue Jahr freuen wir uns nun auf den Frühling. Gemeinsam werden wir mit den Kindern die Ostergeschichte erarbeiten und einen Gottesdienst vorbereiten. Dieser findet am Dienstag, 06. April um 15:00 Uhr in der St. Johanniskirche statt. Wir freuen uns, wenn recht viele Gemeindemitglieder mit uns feiern.

Eltern, die im nächsten Herbst ihre Kinder(ab 3 Jahre) zu uns in die KiTa bringen wollen, können sich ab sofort nach einem freien Platz erkundigen. Für Krippenkinder sind lange Wartezeiten, bitte rechtzeitig melden! Täglich ab 14.00 Uhr ist das KiTa-Büro besetzt (Tel. 22332). Übers Internet sind wir ab sofort über folgende neue Adresse erreichbar: KiTa-St.Johannisw@t-online.de

Viele Grüße aus der KiTa St. Johannis

Konfi-Wochenende



Am Wochenende vom 26. bis zum 28.02.2010 fand am Ellertshäuser See die Konfirmandenfreizeit unserer Gruppe statt. Das Hauptthema war Beichte und Abendmahl. Am Freitag besprachen wir zum großen Teil, was Sünde bedeutet, und arbeiteten an einem Arbeitsblatt. Wir besprachen mehrere Plakate und schrieben Beispiele auf, die mit Schuld zu tun hatten. Zum Beispiel kann man Schuld „verschönern“, „damit angeben“, sie einfach „vergessen“ oder mit sich „rumtragen“. Am Abend machten wir mehrere Spiele und gingen danach noch auf eine Nachtwanderung um den See. Am Samstag früh waren alle sehr müde, weil wir dann

weiter auf Seite 30

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

13.04.2010, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren
mit Diakon Holzheid
3,00 Euro pro Person.
Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

29.04.2010, 14:30 Uhr
Ist Gott für uns, wer mag wider
uns sein – Philipp Melanchthon
Referent: Dr. Siegfried Bergler
Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

22.04.2010, 14:30 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus
Verantwortlich: Diakon Holzheid

Präparandentag

24.04.2010, 08:30 Uhr
Unterricht für die
Präparandengruppe
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Mesnerhaus

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

Mittwoch, 14. April um 18.30 Uhr
im Mesnerhaus.

Kantorei St. Johannis

Johannisbären
musikalische Früherziehung
21.04.2010, 15:30 Uhr

Kinderkantorei
21.04.2010, 16:00 Uhr

Jugendkantorei
28.04.2010, 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus
Verantwortlich: Kantorin Hüttner

Bestattungen

doch alle später ins Bett gegangen waren. Das Frühstück war sehr gut, da es viel Auswahl gab und es sehr lecker war. Nach dem Frühstück hatten wir wieder Unterricht und unterhielten uns über das Thema Konfirmation. Nachdem wir besprochen hatten, wie der Tagesablauf aussieht, hatten wir eine Menge Freizeit. Wir spielten American Football im leichten Schnee und gingen oft zum Seeufer. Nach dem Mittagessen, das auch sehr lecker war, hatten wir unsere Konfirmationskerzen-Gestaltung. Es sind alle wunderbar geworden. Als wir das alles gemacht hatten, gab es auch schon wieder Abendessen. Samstagabend ging es wieder los von Zimmer zu Zimmer, Blödsinn, Quatsch machen und Musik. Sonntag früh wurden wir wie jeden Morgen mit Kirchenmusik geweckt. Alle waren müde, doch dann zwängten sie sich schließlich aus den Betten, um duschen zu gehen. Nach dem Frühstück mussten wir schleunigst unsere Zimmer räumen, da bis spätestens 9 Uhr die Zimmer fertig aufgeräumt sein mussten. Es gab mehrere Gruppen, die den Gottesdienst mit Abendmahl gestalten mussten. Es gab eine Gestaltungs-, eine Musik-, eine Theater- und eine Fürbittengruppe. Alle fanden die Wochenendfreizeit sehr schön und es würden sie alle bestimmt sehr gerne wiederholen.

Kindergottesdienst

Wir laden recht herzlich zu unseren Kindergottesdiensten der Kirchengemeinde St. Salvator ein.

Vom 7. März an möchten wir, zusammen mit Kindern ab 3 Jahren, die Jakobsgeschichte an jeweils einem Sonntag im Monat erarbeiten. Wir haben vor, den Kindern die Geschichte von Jakob auf spielerische Weise nahe zu bringen. Es wird dabei erzählt, gebastelt und gesungen. Als Abschluss dieses Projektes werden wir dann der Gemeinde, in einem Familiengottesdienst, die Jakobsgeschichte in Form eines Spieles mit großen Figuren vorstellen. Zu diesem Gottesdienst und zu den vorausgehenden Kindergottesdiensten sind vor allem auch die Vorschulkinder des Kindergartens St. Salvator besonders eingeladen.

Die Termine der „Jakobskindergottesdienste“ sind an den Sonntagen 7. März, 4. April, 2. Mai und 13. Juni um jeweils 10 Uhr in der Kirche St. Salvator.

Wir freuen uns schon auf viele interessierte Kinder.
Kati Petersen und Eva Sommer

„Der Gemeindebrief für den Monat Mai, kann ab Freitag, 23. April, im Pfarramt abgeholt werden.“

**Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11**

Im Fasten den „Aufbruch“ erfahren



„Aufbruch“ – unter diesen Motto haben sechs Frauen der Kirchengemeinde St. Salvator unter der professionellen Leitung von UGB-Gesundheits-Trainerin Roswita Mützel eine Woche lang gefastet.

Schon zum siebten Mal wurde das ambulante Heilfasten unter fachlicher Leitung angeboten. Dabei trafen sich die Frauen jeden Abend, um ihre Erfahrungen und ihr Befinden auszutauschen.

Durch das gemeinsame Fasten öffnen wir uns für einen Prozess der Reinigung, der unser ganzes Menschsein erfasst und zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden lässt.

Ostern

„Herr, bin ich's?"

**Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am
Gründonnerstag um 19:00 Uhr in St. Salvator.**

„Was weinst du, wen suchst du?"

**Ostergottesdienst mit Abendmahl,
Ostersonntag um 9:30 in St. Johannis.**

„Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn". Emmausweg am Ostermontag von St. Salvator nach St. Johannis. Beginn um 10:00 Uhr in St. Salvator.

Dienstag, 6. April um 15 Uhr:

Ostergottesdienst mit dem Kindergarten in St. Johannis.

Termine

Frauenkreis

15.04.2010, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Gesprächskreis

21.04.2010, 19:30 Uhr

Evolution und Schöpfungsglaube

Verantwortlich: Pfarrer Petersen

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

20.04.2010, 18:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstands

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Osterfeuer

04. April 2010, 05:00 Uhr

Osterfeuer vor der

Osternachtsfeier

Ort: Martin-Luther-Platz

Auferstehungsfeier

04. April 2010, 07:00 Uhr

Ort: Hauptfriedhof

Auferstehung



Durch die Auferstehung
ändert sich alles.

Der Tod ändert sich.

Er war immer das Ende:
jetzt ist er der Anfang.

Max Lucado